

Heinrike Paulus: Schaumburg, Heike/Prasse, Doreen (2019). Medien und Schule. Theorie – Forschung – Praxis. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. 288 S., 19,99 €.

Beitrag aus Heft »2019/01 Medien, Wohlbefinden, gelingendes Leben«

Ein Blick in die Geschichte der Medienpädagogik zeigt: Im Unterricht sind Medien seit jeher allgegenwärtig und notwendig, angefangen beim Buch über den Film bis zu den konvergierenden Medien wie Tablet oder Smartphone. Zugleich ist Medienbildung eine essenzielle Aufgabe der Schule. Unerlässlich ist es heute, Schülerinnen und Schülern auf ein selbstbestimmtes und verantwortliches Handeln in der Medienwelt vorzubereiten. Als zentralen Akteure der Medienintegration müssen Lehrkräfte daher über Innovationsbereitschaft sowie medienerzieherische und mediendidaktische Kompetenz verfügen. Heike Schaumburg und Doreen Prasse erläutern in ihrer Publikation Konzepte wie die der Medienbildung, Medienkompetenz und schulischen Medienerziehung unter Berücksichtigung internationaler Studien. Daneben stellen sie medienpädagogisches (Grundlagen-)Wissen verständlich und strukturiert dar. In sechs mehrfach untergliederten Kapiteln werden Theorien und Befunde zur Nutzung, emotionalen Wirkungsweise und zu Potenzialen und Risiken von (digitalen) Medien zusammengetragen. Dabei konzentrieren sich die Autorinnen auf die von Digitalität durchdrungene Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Neben den Nutzungsweisen Heranwachsender richten sie ihr Augenmerk auch darauf, wie digitale Medien gewinnbringend im Unterricht genutzt und zugleich medienbezogene Kompetenzen fachintegriert vermittelt werden können. Den Leserinnen und Lesern werden praxisrelevante Hinweise für einen pädagogisch angemessenen Umgang mit Medien an die Hand gegeben, etwa zur Arbeit mit iPads, Web Quests oder Entwicklung einer Handyordnung an der Schule. Besonders hilfreich je Kapitel sind die kompakten Infokästen zu relevanten Theorien, Definitionen, Studien oder Praxisbeispielen, welche ergänzt werden durch strukturierte Schaubilder oder tabellarische Übersichten. Das wissenschaftliche Studienbuch richtet sich an alle, die sich für Schule und Medien interessieren, insbesondere an Lehrerinnen und Lehrer aller Schularten sowie Lehramtsstudierende, deren zukünftiger Berufsalltag mehr denn je vom digitalen Lernen geprägt ist.